

Der deutsche Bauer beteiligt sich am 6. Oktober am Erntedanktag auf dem Bückeberg bei Hameln.

Die moderne Wohnung

Das Gesicht der Wohnung von heute.

Wichtiger als eine Wohnung, die unseren Wünschen entspricht, ist ein Heim, in dem die eigene Familie sich behaglich fühlen kann. Da wir ein Wohnzimmer, allein für den Zweck, darin seine Mahlzeiten einzunehmen, uns nicht mehr leisten können, wird das Wohn-Esszimmer der alleinige und wichtigste Familienraum. Es gilt also, seine Ausstattung mit besonderer Sorgfalt und Einfühlung vorzunehmen, damit dieser Allerweltsraum sich nach allen Richtungen hin bewährt.

Neben dem Büfett, das zur Aufbewahrung des empfindlicheren Porzellans, der Gläser und Vasen trotz des Küchenbütetts kaum zu entbehren ist, spielt vor allem der Tisch im Wohnraum die Hauptrolle. Für seine Größe ist die Größe der Familie entscheidend, er muß aber außerdem, gleich, ob er rund oder viereckig ist, ausziehbar sein, wenn Gäste kommen. Eine waschbare Decke darauf ist viel hübscher und hygienischer als teppichartige Decken, die früher üblich waren. Die Stühle sind ebenfalls wesentlich für die Eigenart eines Raumes. Natürlich sind Armlehnstühle beim Essen sowie beim Plaudern bequemer als Stühle ohne Armlehnen. Bei beschränkten Mitteln sind aber erst einmal vier bis sechs einfache Stühle, mit Rohrgeflecht oder mit abnehmbaren Polsterkissen, notwendige Anschaffung.

Man an bequemere Sitzmöglichkeiten denken kann. Der Teppich, von dem bekannt ist, daß er einen Raum behaglich macht, sollte auch bei bescheidenen Verhältnissen nicht fehlen. Man kann ihn eventl. durch sinnvolle Zusammenlegung von Geschenkartikeln — Tanten, Mütter, Großmütter müssen der heutigen Generation mitteilen, die schwierige Aufgabe der Hausfrau-

gründung zu vollziehen, indem sie nicht mehr wahllos schenken, sondern sich mit dem zu Beschenkten beraten und mit vereinten Kräften Wichtiges besorgen — schließlich doch zusammenhängen, da er beinahe von ausschlaggebender Bedeutung für die Gemütlichkeit eines Raumes ist. Blumen, helle Tapeten und vornehmliche Gardinen, die kein Licht wegnehmen, kennzeichnen den schönen Wohnraum von heute.

keine Lust verspüren. Entscheiden wir uns, einige besonders wertvolle Erinnerungen aufzuheben, aber sammeln in einer Mappe, einem Ordner, einem Album. Was soll mit den zahllosen alten Schnittmustern werden? Sehen wir sie doch einmal durch, ob die Modelle nicht längst veraltet sind. Wie gut könnten wir anderweitig dieses Kommodensack gebrauchen.

Und was sind das hier für Karikaturen in der Bodenlampe! Ausgebühte Schirme, Töpfe, die man einst auszubessern sich vornahm, Pinsel, deren Borsten zu Staub zerfallen, da man sie ungereinigt fortstellte. Das ist freilich ein trauriger Schauplatz in einer an sich schon engen und dichtgefüllten Wohnung. Da gibt es nur eine Parole, die erfrischend zwischen all dem Staub und all die unnütze Ablage führt: Wegwerfen!

Wegwerfen!

Es ist eine verhängnisvolle Eigenschaft mancher Hausfrau, daß sie sich von keinem Gegenstand ihres Besitzes trennen kann. Sie häuft Dinge an, die oft schon wertlos geworden sind und findet nicht den Mut oder die Kraft, einmal energig reinen Tisch zu machen. — Heute aber brauchen wir nötiger als alten Trüdel Platz in unserer Wohnung. Unsere Kücher und Schränke sollen frei bleiben für solchen Besitz, der uns noch dienen kann. Deshalb ist es so notwendig, immer wieder von Zeit zu Zeit darüber zu entscheiden, was man noch aufheben und was man wegwerfen kann.

Für die tüchtige Hausfrau, die immer wieder aus Altem Neues erschafft, ist die Entscheidung manchmal

schwer. Zugegeben also, daß man abgelegte Kleidung nur ganz selten gänzlich ausmerzen wird. Denn immer wieder lernt man auf diesem Gebiet zu und versteht schließlich, noch aus jedem alten Schlipps einen Taschentuchbehälter und aus uralten schwarzgefräzten Strümpfen ein Schweizer Tüchchen herzustellen.

Aber welchen Wert haben wohl verstaubte Bindfadenenden, zerknüllte Bädertücher oder Flaschenkapseln? Sie füllen die Küchenschrankshelbe, schaffen Unordnung und erschweren die Arbeit. Warum heben wir die vielen alten Glückwunschkarten und -briefe auf? Um sie im Alter zu lesen? So ungeordnet und wahllos, wie sie hier liegen, werden wir auch im Alter dazu



Zwei Worte ein Begriff

„BE-FI“ — „WESTEND“

Wählen Sie beim Kauf einer Küche nur die „Be-Fi“-Küche, denn für den verwöhntesten Geschmack ist die „Be-Fi“-Küche wunscherfüllend, ferner führen wir große Auswahl in formschönen Qualitätsmöbeln sowie Teppiche, Läufer, Gardinen und Dekorationen.

Besichtigen Sie bitte unsere großen Lager, Bedarfsdeckungsscheine werden in Zahlung genommen.

MÖBELHAUS „WESTEND“

Zum Herbst sind unsere Lager in

Teppichen
Läuferstoffen
Polstermöbeln

Möbelstoffen
Dekorationsstoffen
Gardinen

durch große Neueingänge sorgfältig aufgefüllt. Unsere riesige Auswahl kann jeden Geschmack befriedigen.

H. Hemsing, Polstermöbel - Innendekoration
Ruf 3031 Königstraße 10

Vor allen Dingen solide

muß Ihr Besteck sein. Es macht immer einen schlechten Eindruck, wenn das Messer nicht schneidet oder die Gabel angelaufen ist.

Kaufen Sie daher Ihre Bestecke stets beim Fachmann. Er bedient Sie ebenso preiswert und liefert dafür

nur erstklassige Ware.

Friedrich Osper, Messerschmiedemeister
Neustraße

Der Nachtdienst ist gleich zu Ende ...



aus dem Fachgeschäft für Herde und Ofen

Hungerkamp

Ravardstraße (Mittelstandshaus)
gegenüber Capitol

Wie gemütlich

eine Ecke durch ein paar hübsche Sessel wird! Immer sind es diese Kleinigkeiten, die das Zimmer so heimlich machen. Sehen Sie sich nur meine Ausstellung an! In allen Polstermöbeln, wie Sessel, Couches, Sofas, Chaiselongues führe ich große Auswahl. Auch Teppiche, Läufer, Dekorationen kaulen Sie bei mir vorteilhaft, Reparaturen schnell und preiswert.

Josef Passerschroer

Ravardstraße gegenüber Capitoltheater.

In eine gemütliche Wohnung gehören unbedingt

gute Betten u. Steppdecken

von
WYEN, Ravardstraße.

Musik wie noch nie!

Die neuen Empfänger sind Präzisionsarbeit in höchster Vollendung. Lassen auch Sie sich die neuen Geräte kostenlos und unverbindlich vorführen.

Gebr. Becher, Horst-Wessel-Platz 6
Ruf 2143

Das Haus der Qualitätsmöbel

zeigt Ihnen ein großes Lager in Möbeln aller Art, von der billigsten bis zur elegantesten Ausführung. Möbelkauf ist Vertrauenssache, darum wenden Sie sich an das seit Jahrzehnten in Bocholt u. seiner ganzen Umgebung für große Auswahl u. reelle Preise bekannte

Möbelhaus M. & J. Bruns, Bocholt, Nordstr. 24
Besuchen Sie in den nächsten Tagen unsere Ausstellung: Stülzimmer (ital. Renaissance)

Alays Bone, Hohenzollernstr. 55

Das ist die Adresse, die Sie sich für günstigen Möbelkauf merken müssen. — Meine Möbel sind gute handwerkliche Arbeit, die ihr Geld wert sind.

Schlaf-, Wohnzimmer und Küchen
sow. jedes Einzeilmöbelstück formschön u. preiswert.
Sehen Sie sich noch heute meine Auswahl an.

Brautleute, wenn Sie Ihre Aussteuer suchen

Haushaltungen, wenn Ihnen ein Möbelteil fehlt, dann gehen Sie zum Fachmann. Denn Möbel sollen für's ganze Leben sein. Wir zeigen in unserer Ausstellung über 40 kompl. Einrichtungen: Küchen, Schlaf- und Wohnzimmer, Kleinküchen, Polstermöbel sowie Couches, Sofas, Sessel usw. in bester, solider Ausführung bei staunend billigen Preisen.

Unverbindliche Besichtigung gern erwünscht. Reelle fachmännische Bedienung.

Möbelhaus Gebr. Hüls
Nordstraße 51

Der Waschtage keine Last mehr

wenn Sie eine Waschmaschine, Wringmaschine u. Mangel besitzen



und diese kaufen Sie bei Fachgemäßer Beratung günstig bei

G. Elsinghorst
Ravardstraße
Fachgeschäft für Haus und Küche

Kochen ohne passende Töpfe

ist halber Kram. Gerade die Küche muß mit allen modernen Hilfsmitteln versehen sein, dann macht das Wirtschaften Spaß und das Essen gerät noch mal so gut.

Sie kaufen bei mir alles, was in die Küche und zum Haushalt gehört in guter Qualität zu billigen Preisen.

Bernh. Reichenberg, Oststr. 30.

Radierungen

der schöne Wandschmuck in größter Auswahl

Temming & Heilbock
Nordstraße 27



G. Elsinghorst
Bocholt Ravardstr.
Fachgeschäft für Haus und Küche

Damit es auch abends in Ihrem Heim so recht gemütlich wird,

sollten Sie besonderen Wert auf eine schöne, harmonische Beleuchtung legen. — In kleinen und großen Beleuchtungskörpern und Elektrogeräten aller modernster Art bedient Sie überaus preiswert

Joh. Onstein Nordstraße 34-36
Ruf 2081

Zum modernen Heim gehören

moderne Tapeten und Teppiche

Reiche Auswahl bei billigen Preisen finden Sie im

Farbenhaus Schmalhausen
Inh.: Frau E. Behm
Neustr. 16 Ruf 3204 Neustr. 16

Elektr. Heizöfen

in verschiedenen Preislagen empfiehlt für die Übergangszeit

Elektrofachgeschäft
Walter Unland
Nordstr. 53
Besuchen Sie bitte mein Schaufenster

Eine Freude für Leben

bleibt der Kauf bewährter Markenfabrikate



G. Elsinghorst
Ravardstraße
Fachgeschäft für Haus und Küche

Z
Anbol
Nummer 2
Spo
Do
fü
Das Ges
Heimat
„Es wird si
Wie Reuter
gellern bezw.
unbestimmte Zeit
um die zwei
Kriegsschiff der M
Reuter und
zeuge gehören ni
britischen Heimat
In Gibraltar
Donnerstag folgen
gen: Es wird hier
daß es sich im Pa
als notwendig er
die Lister a
weise durch die
sehen. Der Beö
räte an Reizen u
darauf aufmerk
sorgfältig abgebid
werden geahndet.
Eine der n
linien des b
Reuter läßt si
für die Vertä
pen in Libne
dadurch Vorjorge
des der kriegs
Der zweite Grund
mögliche Gefä
Feindseligkeiten
(Schriftleitung) w
der Cyrenaica na
biet des Suez
wichtigsten W
schen Reiches
daß die bloße Gef
same Wirkung auf
mächtig an Sühne
Ueber die fra
Italienisch-Nordaf
erklärer noch: Bo
Bogen dem Gene
Balko, Vertä
daß diese weit ü
italienischen Trup
Grenze zwischen
zusammengedogen
sich längs der G
elektrisch ge
die von General G
tischen Waffenjam
Luftm
Ueber Ma
die angeflücht
Hauptkabi La Ba
Flugzeugmutter
Starke Scheinwer
lichen“ Flugzeugen
Generalmajor
der 52 Division,
den Oberbefehl
pen auf Ma
und ist im Buren
worden.
Italiens
Auf dem Sam
am Donnerstag d
Cofferia, näm
lahmpagne, eine
personal, im gan
Genua verlassen.
Divisionenkommand
falls 350 Soldaten
afrika in See geg
Der Herzog
verlassen, um sich
Kommando einer
Der Kreuzer „C
ten und schnellst
der vor einigen W
in den nächsten T
laufen.
„Prä
„Giornale d’It
England an,